

Kunstaktivität: Osterhasenglas

Materialien:

Leeres Glas mit Deckel (seitliche Öffnung), buntes Tonpapier mit aufgezeichneten Formen für den Hasen, Flüssigkleber, Stifte, Scheren weiße Watte, beliebige Osterartikel zum Befüllen, evtl. vorgefertigte Augen und Glitzersteine, Tischunterlage

geschulte Fähigkeiten:

In dieser Aktivität wird durch das Schneiden, Kleben und Malen die Feinmotorik jedes Kindes geschult. Das ist besonders nochmal für Vorschulkinder wichtig, um z.B. in der Schule die richtige und eine ausdauernde Stifthaltung zu erwerben. Dadurch wird auch die Kreativität und der Sinn für Ästhetik angeregt, wodurch sie wiederum ihre Selbstkompetenz stärken können.

Altersgruppe/Gruppengröße:

10 Vorschulkinder (auch für Grundschüler geeignet)

Zeitraumen:

ca. 45-50 Minuten

Vorgehensweise:

Wir sitzen zusammen an einem Tisch, der bereits mit einer Basteltischdecke versehen ist und an dem jeder schon genügend Platz hat, um später ausreichend Arbeitsfläche zu besitzen. Einleitend zum Thema „Hasen und Ostern“ werde ich mit den Kindern ein passendes „Wer bin ich?“-Rätsel spielen, das mit kindgerechten Fragen auf die Lösung „Hase“ abzielt und somit einen fließenden Übergang zur folgenden Bastelaktion ermöglicht.

Infolgedessen zeige ich den Kinder meinen bereits gefertigten „Osterhasen“ und bespreche mit ihnen seine Einzelteile, sowie die benötigten Materialien, die ich im Anschluss daran auf die Tischmitte lege. Des Weiteren erarbeiten wir die wichtigen Sicherheitshinweise im Umgang mit den Materialien, den anderen Menschen während dieser Arbeitszeit und den Werkzeugen. Bei der Herstellung gehe ich schrittweise wie folgt vor:

1. Tonpapier aussuchen (Formen sind bereits aufgezeichnet) und dann ausschneiden lassen
2. Gesicht des Hasen bemalen, bei Wunsch Verzierungen ankleben
3. Kopf und Ohren zusammenfügen und auf den Deckel kleben
4. Watte am hinteren Glasende befestigen
5. Inhalt (Osterartikel) aussuchen und mit eigenem Namen versehen lassen

Anschließend betrachten wir gemeinsam die unterschiedlichen Hasen, indem jeder seinen, nur wenn er möchte, vorstellen darf und schenken dadurch Anerkennung für seine Leistung.

Schließlich runden wir die Aktivität mit einer „Osterhasensuche“ im nahe gelegenen Wiesenstück ab, indem die Mitarbeiter alle gebastelten Hasen altersgerecht und sicher verstecken. Bevor die Suchaktion startet besprechen wir mit den Kindern die wichtigen, einzuhaltenden Regeln. So darf zum Beispiel nicht verraten werden, wo sich welcher Hase von wem versteckt, wenn es nicht sein eigener war oder was ein Kind machen darf, wenn er seinen Hasen gefunden hat. Wir warten zusammen darauf bis jeder fündig geworden ist bevor wir wieder zurück ins Haus gehen.

